

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Einleitung . . . . .	8
<i>1. Kapitel</i> Der fragwürdig gewordene Fortschritt . . . . .	11
Ein nicht determiniertes Geschlecht – Der Fortschritt des Machbaren – Ein Fortschritt ohne Ziel? – Fakten, aber keine Zivilisation – Die angepaßte Menschheit – Wissenschaft = Veränderung – Die Notwendigkeiten des Fortschritts – Die Sünden wider den Fortschritt.	
Erster Teil – Die Wissenschaft als Sachverhalt . . . . .	25
<i>2. Kapitel</i> Die Geschichte läuft schneller . . . . .	26
Wissenschaft = Veränderung = Evolution – Die objektive Erkenntnis – Die Welt als Bedeutung – Von der Erkenntnis zur Macht – Die Dampfmaschine – Das Projekt Manhattan: F & E – Die Mobilisierung der Wissenschaft – Mehr Geld – mehr Entdeckungen – Ein Wunderkind: der Laser – Die Elektronik: jedes Jahr eine Innovation – Wissenschaften, die zurückbleiben – Ad absurdum.	
<i>3. Kapitel</i> Der Mensch in Schwierigkeiten . . . . .	44
Die krankmachende Veränderung – Der Januskopf des Fortschritts – Der Zauberlehrling und die gute alte Zeit – Die Flucht nach vorn – Was nicht erfunden werden kann – Was nach der Wissenschaft kommt – Voraussagungen ins Ungewisse – Die Wissenschaft von der Zukunft – Vorausschauen, um zu beeinflussen.	
<i>4. Kapitel</i> Die Machtpolitik . . . . .	59
Strategie und Politik – Die militärische Zielsetzung – Wenn es um	

das Prestige geht – Wissenschaft für die Wirtschaft – Eindeutige Zahlen – Der Mensch wird vergessen – Die Politik der dritten Generation.

Zweiter Teil – Wirtschaft im Zeichen der Wissenschaft . . . . . 75

5. Kapitel Wirtschaften ohne Gewißheit . . . . . 76

Die Letzten werden die Ersten sein – Das Rennen führen – Mythos und Wirklichkeit des Fall-Out – Die Chance der Besiegten – Die Qual der Wahl – Kein Risiko eingehen.

6. Kapitel Die Wissenschaftsunternehmer . . . . . 96

Der Wettlauf um die Brennstoffzelle – Die Gigantomanie – Der Staat drängt zum Monopol – Die Hilfe des Staates – Widersprüchlichkeiten – Das Monopolunternehmen.

7. Kapitel Das Management des Kapitals Mensch . . . . . 110

Die Ökonomie der Intelligenz – Das geistige Kapital vergrößern – Was für Fachleute? – Neigung und Bedarf – Die Abkehr von der Naturwissenschaft – Die Frauen und die Naturwissenschaften – Die pädagogische Forschung – Der Computer – Die Geigen und der Tänzer – Die Pädagogen als Ratgeber – Der Vorsprung Amerikas – Prüfung mit Computeranschluß – Unterricht in der Fabrik.

8. Kapitel Arbeiten im Zeichen der Unsicherheit . . . . . 131

Arbeitslosigkeit – nichts Außergewöhnliches – Privater Reichtum und kollektive Armut – Freizeit statt Arbeitslosigkeit – Eine schwierige Kursfindung.

Dritter Teil – Zivilisation im Zeichen der Wissenschaft . . . . . 145

9. Kapitel Eine Welt in Kommunikation . . . . . 146

Was tun mit dem Telefon? – Wie man den Fortschritt verpaßt – Das Zeitalter des Telefons beginnt – Die Welt der Elektronik kommt erst – Fernsehen – seit 1923 – Eine neue Macht als vierte Gewalt – Ein Streik – Das Bild einer Nation.

10. Kapitel Der Computer und seine Folgen . . . . . 171

Die ahnungslosen Väter – Die zu spät Aufgewachten – Frankreich verliert die Schlacht – Die Datenverarbeitung am Rande der Legalität – Der Computer als Beamter – Eine bessere Welt oder die beste der Welten – Die Gerechtigkeit aus dem Computer – Die Datenverarbeitung als ein Faktor der Vermenschlichung – Die Herren über den Computer.

Der Computer und die Freiheitsrechte . . . . . 197

Auszüge aus einem Vortrag von Pierre Laroque.

11. Kapitel Medizin für jedermann . . . . . 206

Die weltweite Medizin – Prinz, aber auch Bettelknabe – Der Tod als nicht mehr eindeutiges Phänomen – Bedenkliche Siege – Patient oder Versuchskaninchen? – Verstehen – Verzeihen – Die unerschwingliche Medizin – Vorbeugen ist besser als Heilen – Die Anormalen – Gesundheit als Pflicht – Die Rentabilität – Die Verantwortung der Gemeinschaft.

12. Kapitel Geburten unter Kontrolle . . . . . 243

Fünfzehn Schwangerschaften – Wenn die Fruchtbarkeit nicht geringer wird – Der Papst, aber auch Lenin – Die Propheten galten nichts – Die Wirklichkeit nicht wahrhaben wollen – Die ersten Versuche – Eine Frage der Zeit – Frankreich verteidigt die »natürliche Ordnung« – Zweieinhalb Kinder – Was ist »natürlich«? – Mit der Empfängnisverhütung leben.

13. Kapitel Die Verwüstung unseres Planeten . . . . . 276

Eine organische Einheit – Der Preis der Siege – Der bequeme Abladeraum Luft – Gefahr für Eis und Sauerstoff – Pestizide für alle – Es trifft alle – Angriff auf breiter Front – Fortschritt und Sauberkeit – Umweltpolitik.

Erwägungen . . . . . 299

Fortschritt ohne Verantwortung – Von der Technik kolonisiert – Serjöse Wissenschaft – Proteste ohne Computer – Die Wissenschaft beobachten – Im Dienste des Handelns – Der einzelne und die Moral – Nur ein Versuch.